Christiane Benner, 2. Vorsitzende der IG Metall, zu Besuch in Groß Berkel

Lenze hat Tarifbindung mit der IG Metall in acht Monaten ausgehandelt

Samstag 13. November 2021 - **Groß Berkel (wbn). Nachdem im vergangenen Jahr die Lenze SE mit der Lenze Drives und der Lenze Automation GmbH zur Lenze SE verschmolzen ist, hat die IG Metall einen gemeinsamen Tarifvertrag für alle Beschäftigten erreicht.**

Obwohl die Geschäftsführung und der Vorstand auch von sich aus die Tarifbindung mit der IG Metall anstrebten, dauerten die Verhandlungen doch knapp acht Monate. Damit sind alle Unternehmen des Lenze Konzerns am Standort Groß Berkel in Tarifbindung. Christiane Benner, 2. Vorsitzende der IG Metall, sprach während einer Betriebsbesichtigung mit den Arbeitnehmern über den tarifpolitischen Erfolg.

Fortsetzung von Seite 1

Die zwei wichtigsten Ziele der IG Metall waren dabei der Erhalt der 35 Stunden-Woche sowie der Grundsatz, dass jede geleistete Stunde auch vergütet wird. Beides gilt heute.

Wenn der Arbeitgeber den Beschäftigten in Forschung und Entwicklung einen Arbeitsvertrag mit 40 Stunden pro Woche anbietet, kann dieser freiwillig entscheiden, ob er diesen auch annimmt. Auf jeden Fall wird sich das Entgelt entsprechend der Wochenarbeitszeit erhöhen.

Der Lenze-Konzern ist mit der Konzernzentrale Lenze SE sowie mit der Lenze Vertriebs GmbH

und der Lenze Operations GmbH in Groß Berkel ansässig. In den drei Unternehmen sind insgesamt rund 1000 Menschen beschäftigt, von denen ein Großteil in der IG Metall organisiert sind.